

Die Volkshochschule des Landkreises zieht Bilanz

Vielfältige Weiterbildung vor Ort / Anerkennung für ehrenamtliche Leistung

Mit 26 Außenstellen ist die Kreisvolkshochschule (KVHS) Trier-Saarburg mit ihrem vielfältigen Angebot breit im Landkreis vertreten. In einer Gesamtkonferenz haben sich die Leiter:innen der Volkshochschulen (VHS) im Kreis getroffen, um Bilanz zu ziehen, sich auszutauschen und in die Zukunft zu blicken. Landrat Stefan Metzdorf und die Leiterin der KVHS, Judith Waibel, bedankten sich herzlich bei den Mitarbeitenden für ihre Arbeit und ihre Ideen. Dadurch sei es möglich, den Bürger:innen vor Ort ein passgenaues Weiterbildungsangebot zu machen.

In den vier Mittelzentren Konz, Saarburg, Schweich und Hermeskeil gibt es hauptamtlich betreute Außenstellen der Kreisvolkshochschule. Die Mehrzahl der VHS-Außenstellen wird aber überwiegend ehrenamtlich geleitet. Gerade dieses Engagement sei hervorzuheben, betonten Landrat Metzdorf und Judith Waibel.

Finanzielle Entschädigung

Die Anforderungen an den Zeitaufwand, die organisatorische und die Medienkompetenz der VHS-Außenstellenleitungen sind im vergangenen Jahrzehnt deutlich angestiegen. Um den ehrenamtlichen VHS-Außenstellenleitungen angemessen für den erhöhten Aufwand und ihren persönlichen Einsatz entsprechende Anerkennung entgegenzubringen, soll für sie ab August auch die finanzielle Entschädigung erhöht werden.

Naturgemäß ist die Anzahl der Kurse und der Teilnehmenden während der Corona-Pandemie deutlich gesunken, doch die KVHS konnte sich im letzten Jahr sehr gut „erholen“, sodass die Anzahl der Kurse sich inzwischen beinahe wieder auf dem Stand von 2019 eingependelt hat. Beim Blick auf die Altersstruktur der Kursteilnehmenden zeigt sich deutlich, dass der größte Anteil über 50 Jahre alt ist. 18 bis 35-Jährige sind dagegen nur zu 9 Prozent vertreten. Hier möchte die Leiterin der KVHS Impulse setzen und das Angebot ausweiten, um mehr junge Menschen anzusprechen. So sei die Palette der KVHS momentan stark auf das Thema Gesundheit fokussiert - ein Angebot, für das sich vor allem ältere Menschen interessieren. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Sprachen. Besonders im Hinblick auf die Geflüchteten aus der Ukraine hat sich

die Kreisvolkshochschule zuletzt stark engagiert und das Angebot an Deutschkursen ausgeweitet. An den insgesamt 33 kostenlosen Deutschkursen haben von Mai bis Dezember 2022 mehr als 360 Ukrainer:innen teilgenommen.

Neue Leiter:innen gesucht

Neue VHS-Mitarbeiterinnen gibt es in Hermeskeil, Saarburg und Oberemmel. Sie wurden in der Konferenz begrüßt. Die Leiter:innen der Außenstellen in Leiwen und Oberemmel wurden verabschiedet. Neue ehrenamtliche Leitungen werden aktuell für die Volkshochschulen in Leiwen, Kordel und Nittel-Wellen gesucht. Wer Interesse an dieser interessanten und vielfältigen Aufgabe hat, kann sich an die Leiterin der Kreisvolkshochschule wenden (Tel. 0651-715-427; Mail: judith.waibel@trier-saarburg.de).



Die Leiterin der KVHS, Judith Waibel, und Landrat Stefan Metzdorf (5. und 6.v. l.) zusammen mit den Mitarbeiter:innen der Volkshochschulen des Kreises

Weiteres:

Seite 2 | Matineekonzert des Kreisorchesters
 Seite 3 | Zu-Tech-Trier: Technik hautnah erleben
 Seite 3 | Nachfolger für das MVZ in Saarburg
 Seite 4 | Infoserie zur Gewässerunterhaltung
 Seite 5-8 | Ausschreibungen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
 Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
 Pressestelle
 Verantwortlich
 Thomas Müller, Martina Bosch
 Tel. 0651-715 -240 / -406
 Mail: presse@trier-saarburg.de



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Wir lieben Fragen

FSJ am Gymnasium Konz

Vielfältige Aufgabenfelder, spannende Einblicke in das Berufsfeld Schule und ein Jahr zur persönlichen Orientierung bietet das Gymnasium Konz mit dem FSJ an der Ganztagschule. Start ist der 1. April oder der 1. August.

Die Freiwilligen unterstützen die Lehrer:innen im Unterricht und bei der Aufsicht, begleiten die Kinder beim Mittagessen oder den Hausaufgaben, gestalten das Nachmittagsangebot und können sogar eine eigene AG anbieten. Die Aufgabenfelder können aufgrund eigener Fähigkeiten und Interessen ergänzt und angepasst werden.

Als Freiwillige:r erhält man ein Taschengeld, ist sozialversichert und nimmt an 25 Bildungstagen teil. Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt. Interessierte können sich beim Gymnasium Hermeskeil bewerben (Tel. 06501-947030) oder der Koordinatorin der GTS melden: karin.juecker@gymnasium-konz.de

Gewaltfreie Kommunikation – ein Kinderspiel?

Workshop der Kreisjugendpflege für Ehrenamtliche und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bringt viel Freude, kann aber unter Umständen zu stressigen Situationen führen – der Workshop „Gewaltfreie Kommunikation – ein Kinderspiel?“ soll

den Teilnehmenden Ideen und Methoden an die Hand geben, um besser mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Die Kreisjugendpflege bietet den zweitägigen Kurs vom 12. bis 13. Mai in der Jugendbildungswerkstatt Kell am See an. Los geht es an dem Freitag um 16 Uhr.

Die richtigen Worte zu wählen ist nur ein Baustein der gewaltfreien Kommunikation. Daneben spielen auch die Umgebung sowie die Fremd- und Eigenwahrnehmung eine Rolle. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Verhalten authentisch an das Gegenüber – ob Kinder oder Teammitglieder – anpassen können.

In einem weiteren Schwerpunkt geht es darum, die eigene Kreativität zu fördern. Denn: In der Kommunikation ist es ebenso wichtig, die eigenen Potentiale zu erkennen und nutzen zu lernen. Der Workshop will dafür Impulse geben.

Zielgruppe sind Ehrenamtliche und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit. Die Teilnahme ist kostenfrei. Optional bietet die Kreisjugendpflege eine Übernachtungsmöglichkeit in der Jugendbildungswerkstatt an.

Interessierte können sich bei der Kreisjugendpflege telefonisch unter 0651-715 272 oder per Mail an jugendpflege@trier-saarburg.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Märchenhaftes Matineekonzert des Kreisorchesters Trier-Saarburg

Am 2. April spielen die Musikerinnen und Musiker in Welschbillig

Unter dem Motto „Es war einmal...“ und der Leitung von Dirigent Rainer Serwe präsentieren die 70 Musiker:innen des Kreisorchesters Trier-Saarburg erstmalig ein Matineekonzert. Die musikalische Aufführung mit sinfonischem Blasorchester und Gesangssolisten findet am Palmsonntag, 2. April, um 11 Uhr in der Kultur- und Marktscheune in Welschbillig statt.

Von Andersen und Grimm inspiriert

Gleich zwei Uraufführungen werden dem Publikum präsentiert: Den Konzerteinstieg bildet das von Chris Meux komponierte Stück „Des Kaisers virtuelle Kleider“, angelehnt an Hans Christian Andersens Märchen „Des Kaisers neue Kleider“. Der britische Komponist versetzt das Märchen in die heutige Zeit und gibt ihm eine moderne, digitale und heitere Färbung. Bassbariton Nico Wouterse begleitet das Stück. Der Opern- und Konzertsänger hat in den Niederlanden in Amsterdam und Maastricht Gesang und Saxophon studiert und ist an vielen Bühnen international und national zu Gast.

Die zweite Uraufführung des Tages ist Rainer Serwes „Seven Sketches of a Fairytale“, welches an den Märchen-Klas-

siker „Rumpelstilzchen“ der Gebrüder Grimm angelehnt ist. Zwischen den sieben Sätzen wird die Handlung von Wouterse als Erzähler illustriert. So kann man nachempfinden, wie die Müllerstochter verzweifelt vor dem Spinnrad sitzt und wie hinterlistig Rumpelstilzchen agiert.

Bereits erfolgreiche Kooperation

Das Trio Meux/Wouterse/Serwe hat bereits bei der Aufführung zu „Der Wind auf der Heide“ erfolgreich zusammengearbeitet. Die drei Männer verbindet nicht nur eine musikalische Wertschätzung, sondern auch eine freundschaftliche.

Darüber hinaus laden weitere Werke beim Matineekonzert ein, tiefer in die Märchenwelt einzutauchen. So geben Komponist Søren Hyldgaard und Arrangeur Johan de Meij in der „Hans Christian Andersen Suite“ Einblicke in die Gedankenwelt des bekannten dänischen Dichters.

Der Einlass ist ab 10.15 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf bei Ticket Regional: www.ticket-regional.de (10 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr) und an der Tageskasse für 14 Euro. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.



Betreuer:innen für das Ferienprogramm gesucht

Unterstützung an den Standorten Schweich, Longuich und Zemmer-Rodt benötigt

Ehrenamt, Teamarbeit, Neues ausprobieren – all das gibt es beim Ferienprogramm des Kreises Trier-Saarburg. Auch in diesem Jahr findet die beliebte Aktion in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 24. Juli bis 4. August statt. Für die Betreuung der Kinder

sucht die Kreisjugendpflege ehrenamtliche Helfer:innen. Insbesondere an den Standorten Schweich (Molitorsmühle), Longuich und Zemmer-Rodt wird noch Unterstützung benötigt.

pflege in Seminarveranstaltungen intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Aufwandsentschädigung von 225 Euro wird gezahlt

Der Landkreis zahlt für die Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225 Euro. Gegebenenfalls werden auch die Fahrtkosten übernommen. Außerdem wird eine Bescheinigung über die Tätigkeit ausgestellt.

Wer Interesse hat, als Betreuer:in Teil des Ferienprogramms des Kreises zu werden oder weitere Informationen benötigt, kann sich direkt an die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg wenden.

Sie ist unter der Telefonnummer 0651-715-400 sowie per Mail jugendpflege@trier-saarburg.de zu erreichen.



Die Kreisjugendpflege sucht Betreuer:innen für das Ferienprogramm.

Jeweils montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr werden in einem Team von bis zu fünf Betreuungskräften Jungen und Mädchen an einem festen Standort im Kreis betreut. Die Ferienaktion beinhaltet ein abwechslungsreiches Programm. Die teilnehmenden Kinder sind acht bis zwölf Jahre alt.

Vorbereitung durch die Kreisjugendpflege

Die Ehrenamtler müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen. Vorab werden sie von der Kreisjugend-

Nachfolger für das MVZ in Saarburg

Christoph Pohl wechselt zum 1. April aus dem Kreiskrankenhaus Saarburg in die MVZ-Tochtergesellschaft und übernimmt die Praxis von Dr. Rolf Theiß, der in den wohlverdienten Ruhestand geht. Dr. Theiß führte über 20 Jahre die Praxis für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie am Fruchtmarkt in Saarburg, bevor die Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Konz GmbH die Praxis im April 2020 übernahm.

„Wir danken Dr. Theiß für sein großes Engagement in Saarburg und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Wir freuen uns, mit Herrn Pohl einen erfahrenen Arzt für unser MVZ gewonnen zu haben, und so die ambulante chirurgische Versorgung im Raum Saarburg kompetent fortzuführen und weiter auszubauen,“ so Matthias Gehlen, Geschäftsführer der MVZ Konz GmbH.

Christoph Pohl ist Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie mit über 30 Jahren Berufserfahrung und zertifizierter Fußchirurg. Die Praxis für Chirurgie und Unfallchirurgie bietet ambulante Operationen in Lokala-

nästhesie in den Praxisräumen sowie als Schwerpunkt alle ambulanten Eingriffe am Fuß, konservative Behandlungen von Fußfehlstellungen, Knochenbrüchen, Fußarthrosen und vieles mehr an.

Das MVZ Konz ist eine 100-prozentige Tochter der Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH und betreibt neben der Praxis für Orthopädie und Allgemein-/Unfallchirurgie am Hauptsitz in Konz noch fünf weitere Zweigpraxen in den Fachbereichen Orthopädie/Unfallchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Gefäßchirurgie im Gebäude des Krankenhauses in Saarburg. Termine in der MVZ Zweigpraxis Saarburg können unter der Tel. 06581 82-1510 vereinbart werden.



Christoph Pohl wird Nachfolger von Dr. Rolf Theiß in der MVZ Zweigpraxis in Saarburg.



Zu-Tech-Trier: Technik hautnah

Am 15. und 16. Juni öffnet das kreiseigene Balthasar-Neumann-Technikum im Rahmen der Zu-Tech-Trier 2023 seine Tore, um Zukunftstechnologien zum Anfassen zu präsentieren. Bei der von der JS&P GmbH entwickelten und in Kooperation mit dem Kreis und der Stadt Trier organisierten, diesjährigen Berufsentwicklungsmesse werden zukunfts-technologische Exponate wie Industrieroboter, intelligente Automation sowie Errungenschaften im Bereich der Energieversorgung oder den Antriebstechnologien präsentiert.

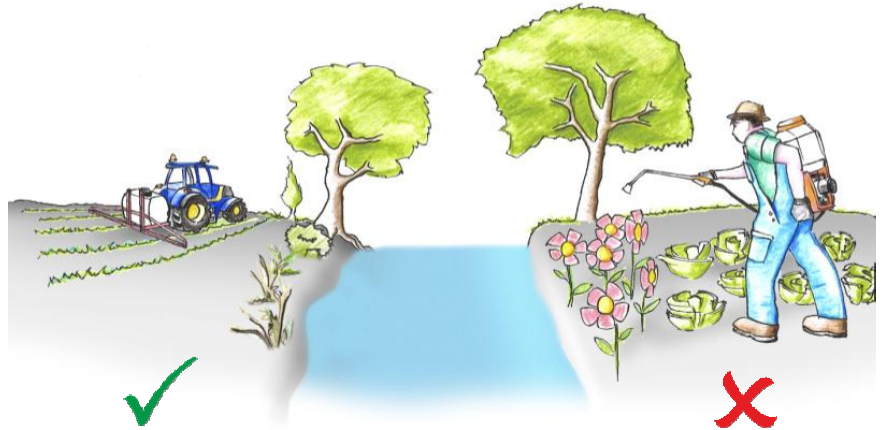
Alle Interessierten - ob Schüler:innen, Studierende oder Technikbegeisterte – sind herzlich eingeladen, sich über die zukünftigen Entwicklungen des Transformationsprozesses der Arbeit zu informieren und von Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsorganisationen und den Aussteller:innen beraten zu lassen. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.zu-tech-trier.de zu finden.

Sprechstunde Migration

Avin Youssef ist die Beauftragte für Migration und Integration des Kreises und bietet für die vielfältigen Anliegen von Migrant:innen regelmäßig Sprechstunden an. Sie finden an jedem ersten Montag des Monats in der Zeit von 8.30 bis 10 Uhr in der Kreisverwaltung in Raum 113 statt. Der nächste Termin ist der 3. April.

Auch in der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell bietet Avin Youssef Sprechstunden an. Dort ist sie an jedem zweiten Montag des Monats von 9 bis 11 Uhr anzutreffen. Der nächste Termin dort ist der 17. April. Die Anmeldung zur Sprechstunde erfolgt per Mail an avin.youssef@gmail.com oder telefonisch: 0157-58946194.

- ✓ Nur Produkte, die für die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zugelassen sind, verwenden.
- ✓ Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen, Anwendungshinweise (u. a. Mischungsverhältnis, Sicherheitsabstände zum Gewässer, Einsatzbereich) unbedingt beachten.
- ✓ Entsorgen von Produktresten (Restmengen und Behälter) bei Schadstoffsammelstellen (nicht in den Abfluss schütten).
- ✗ Keine Anwendung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln in und am Gewässer, mindestens 5 – 10 m Abstand halten.
- ✗ Keine vorbeugende Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (z.B. Unkrautvernichtungsmittel) auf befestigten und unbewachsenen Flächen.



Quelle: Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landesentwicklung (GFG) mbH; Zeichnung: Loew design (2014)

Kräuterwanderung im Naturpark Angebote in Ockfen und Osburg



Der Naturpark Saar-Hunsrück bietet in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell und der Ortsgemeinde Osburg zwei kulinarische Frühlingsskräuterwanderungen an. Am 1. April erklärt die Naturpark-Kräuterpädagogin Klaudia Landahl die heimischen Wildkräuter des Frühjahrs im Saarburger Land bei Ockfen. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inklusive Kräutersnack.

Am 2. April bietet die Naturerlebnispädagogin Beate Stoff eine sechs bis acht Kilometer lange Kräuterwanderung rund um Osburg unter dem Motto "So schmeckt der Frühling" an. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person inklusive Kräutersnack.

Als Ausrüstung werden bei beiden Veranstaltungen festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung, Rucksackverpflegung sowie ein Korb und Messer zum Sammeln empfohlen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503-92140, erforderlich.

Pflanzenschutzmittel und Dünger – was ist an Fluss und Bach erlaubt? Letzter Teil der Infoserie zur Gewässerunterhaltung

Wer im Uferbereich ein Grundstück hat, trägt eine besondere Verantwortung. Denn: Die Aufgabe der Gewässerunterhaltung, die unter anderem sicherstellen soll, dass das Wasser ohne Hindernisse abfließen kann und Uferbereiche erhalten bleiben, teilen sich Kommunen für das Gewässerbett und die Eigentümer:innen der Grundstücke für den Uferbereich. Im letzten Teil der Informationsserie in den *Kreis-Nachrichten* geht es um Pflanzenschutzmittel und Dünger.

Ein kleiner Garten – egal ob Nutzpflanzen oder Blumen – gehört für viele Menschen dazu. In Gewässernähe gelten jedoch besondere Regeln bei dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Dünger, um den Eingriff in den Lebensraum „Gewässer“ so gering wie möglich zu halten. So dürfen Mittel für Pflanzenschutz und Dünger erst in einer Entfernung von fünf Metern vom Gewässer verwendet werden.

Grundsätzliche Vorgaben sind, dass nur Produkte genutzt werden, die im Haus- und Kleingartenbereich zugelassen sind. Außerdem sollten die Anwendungshinweise wie beispielsweise das Mischungsverhältnis sorgfältig befolgt werden. In Gewässernähe gilt: Keine vorbeugende

Anwendung, zum Beispiel von Unkrautvernichtern auf befestigten und unbewachsenen Flächen.

Reste richtig entsorgen

Nicht nur der Gebrauch der Pflanzenschutzmittel kann zu Verunreinigungen von Boden und Gewässer führen. Auch die Produktreste müssen richtig entsorgt werden. Diese dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden, sondern müssen bei Schadstoffsammelstellen abgegeben werden.

Kontakt:

Mit der Serie Gewässerunterhaltung zeigt die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung, was Anlieger:innen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung für ihr Gewässer tun können und erläutert gesetzliche Rechte und Pflichten. Für Rückfragen steht die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung unter wasserrecht@trier-saarburg.de zur Verfügung.

Weitere Informationen bietet die Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landesentwicklung unter www.gfg-fortbildung.de

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Leistung Rahmenvereinbarung über die Bereitstellung von Fahrrädern gemäß TV Fahrradleasing

Leistungsverzeichnis

Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem Link <https://www.subreport.de/E54449581> kostenlos heruntergeladen werden.

Angebotseröffnung Freitag, 05.05.2023, 10:00 Uhr

Ablauf Angebotsfrist Freitag, 05.05.2023, 10:00 Uhr

Ende der Bindefrist 30.06.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Tag des Baumes Moorbirke Baum des Jahres

Am 25. April ist der Tag des Baumes, der von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ins Leben gerufen wurde. Im Naturpark Saar-Hunsrück wird mit dieser Mitmachaktion darauf aufmerksam gemacht, sich für den Baum- und Waldschutz einzusetzen und auf die Bedeutung der Bäume für das Klima und das Wohlbefinden der Naturpark-Bewohnenden hinzuweisen.

Der Baum des Jahres 2023 ist die Moorbirke, die einen essentiellen Lebensraum für viele Insekten- und Pilzarten darstellt und zur biologischen Vielfalt beiträgt. Intakte Moore sind als Wasser- und Kohlenstoffspeicher sehr wertvoll, gerade bei trocken-heißen Sommer. Daher ist der Schutz der Moore wichtig, damit das gebundene Kohlendioxid nicht bei Abtrag oder Störung des Lebensraum Moor freigesetzt wird. Die Moorbirke steht symbolisch für den Klimaschutz durch die Erhaltung der Moore und eine nachhaltige Pflege dieser wertvollen Lebensräume.

Bürgerbeauftragte bietet Termine an Bis 30. März anmelden

Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und Beauftragte für die Landespolizei, Barbara Schleicher-Rothmund, bietet am 13. April einen Sprechtag in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg an. Die Beauftragte steht für alle Fragen und Probleme rund um die Behörde und Polizei des Landes zur Verfügung. Auch Polizeibeamt:innen können sich mit Anregungen zu ihrem Berufsfeld und ihrer Tätigkeit an Barbara Schleicher-Rothmund wenden. Anmeldungen nimmt das Büro der Bürgerbeauftragten, telefonisch unter 06131-2 89 99 99 oder per Mail (poststelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de), bis zum 30. März 2023 entgegen.

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Landkreis Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Sanierung Schulzentrum Konz, Hermann-Reinholz-Straße 1-6, 54329 Konz, 4. Bauabschnitt - Gebäude C, G, I

Leistungen/Gewerke

BA-4-1-08 Elektroanlage nach DIN 18382

und Blitzschutzanlage nach DIN 18384 <https://www.subreport.de/E75196968>

Ausführungszeitraum

BA-4-1-08 Elektroanlage nach DIN 18382

und Blitzschutzanlage nach DIN 18384 28.KW 2023-31.KW 2024

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnisse Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter o. g. Links kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist

BA-4-1-08 Elektroanlage nach DIN 18382

und Blitzschutzanlage nach DIN 18384 27.04.2023, 9.00 Uhr

Ende der Bindefrist 16.06.2023

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de>. im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter o.g. Links.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und dort in der Abteilung 12 / Veterinäramt ist zum 01. August 2023 die Stelle einer/eines

Amtstierärztin/Amtstierarztes (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

Die Stelle umfasst im Wesentlichen Aufgaben aus allen Bereichen des amtstierärztlichen Dienstes mit Zuständigkeit für den Landkreis Trier-Saarburg sowie die Stadt Trier. Hierzu gehören insbesondere:

- Tierschutz
- Tierseuchenbekämpfung
- Fleischhygiene
- Lebensmittelüberwachung
- Tierarzneimittelüberwachung

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Tiermedizin mit Approbation
- wünschenswert: Anerkennung als Fachtierarzt/-ärztin (m/w/d) für öffentliches Veterinärwesen
- erwartet werden Engagement, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Durchsetzungsvermögen, soziale und kommunikative Kompetenz
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie eines eigenen PKW's verbunden mit der Bereitschaft, diesen gegen Entschädigung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- fundierte Kenntnisse der gängigen und fachspezifischen EDV-Anwendungen und einschlägigen Rechtsvorschriften

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 14 TVöD (VKA) bzw. bei Beamtinnen und Beamten die Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 14 LBesG
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur gezielten Fort- und Weiterbildung intern und extern
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Susanne Zingerling, Tel. 0651/715-103 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 8. April 2023 über unser Bewerbungsportal auf www.trier-saarburg.de/jobs

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Gesundheitsamt Trier eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d) bzw. Zahnmedizinische/n Fachassistent/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % der tariflichen Arbeitszeit.

Aufgabenbereich:

- Assistenz bei Patientenuntersuchungen
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe in Schulen (Zahngesundheitsförderung, Assistenz bei Schuluntersuchungen)
- Schreibtätigkeiten, Erstellen von Statistiken
- Mitwirkung an öffentlichen Veranstaltungen, z. B. an Zahngesundheitsstagen

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Bereitschaft sich fortlaufend weiterzubilden
- sicherer Umgang mit dem PC und der gängigen MS-Office-Software

Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD – VKA). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- ein gutes Arbeitsklima
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir ermutigen insbesondere auch Wiedereinsteiger:innen (m/w/d) zur Bewerbung.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651/715-16699 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 14. April 2023 über unser Bewerbungsportal auf www.trier-saarburg.de/jobs

Elektronische Antragstellung Agrarförderung 2023 (LEA)

Informations- und Schulungsangebot für Landwirte, Winzer und Dienstleister

Neben den Änderungen im Bereich der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP) wird durch das Land Rheinland-Pfalz eine neue Antragssoftware zur Erstellung und Abgabe des elektronischen Antrags eingeführt.

Zur Unterstützung beim Umstieg auf die neue Software bietet die Kreisverwaltung Trier-Saarburg Informations- und Schulungsveranstaltungen an.

Eine weitere Schulung findet am Donnerstag 13.04.2023, 10:00 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier statt.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Interessierte Antragsteller werden gebeten, sich bei der Kreisverwaltung Tri-

er-Saarburg zu der Schulung unter Tel. 0651-715-116, Fax: 715-17633 oder per Mail an agrarfoerderung@trier-saarburg.de bis spätestens 11.04.2023 anzumelden.

Kreis-Nachrichten online lesen
www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Stellenausschreibung

Die Kreismusikschule Trier-Saarburg ist eine öffentliche Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Zentrum der Arbeit steht der Instrumentalunterricht mit allen gängigen Instrumenten. Der Unterricht erfolgt in der Regel einzeln, jedoch können für Instrumente wie zum Beispiel Blockflöte oder Gitarre kleine Gruppen eingerichtet werden. Daneben wird Musikalische Früherziehung für Vorschulkinder angeboten. Zur Kreismusikschule gehören mehrere Orchester, in denen Musiker:innen aus dem gesamten Kreis mitwirken. Die Kreismusikschule kooperiert mit anderen Einrichtungen – ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit dem Kreismusikverband.

Bei der Kreismusikschule Trier-Saarburg ist zum 1. September 2023 die Stelle einer

Lehrkraft (m/w/d) für Musikalische Früherziehung und Blockflöte

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 16 Unterrichtsstunden wöchentlich.

Aufgaben:

- Leitung der Kurse in der Musikalischen Früherziehung
- Erteilung von Einzel- und Gruppenunterricht in Blockflöte
- Beratung von Schüler:innen und Eltern
- Begleitung und Betreuung von Schüler:innen bei der Teilnahme an Veranstaltungen und Projekten der Musikschule und deren Kooperationspartner:innen, insbesondere Konzerte/Vorspiele, Mitwirkung in Ensembles, Orchesteraufführungen, Musikfreizeiten, Musikwettbewerbe
- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, Dienstberatungen, Konferenzen, Fort- und Weiterbildungen

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes musikpädagogisches Hochschulstudium (auch kurz vor dem Studienabschluss stehend) mit möglichst entsprechender Qualifikation für den Bereich Elementare Musikpädagogik und Blockflöte, oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung im Unterrichten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Sicheres und freundliches Auftreten in der Kommunikation mit Schüler:innen, Eltern, dem Kollegium sowie Kooperationspartner:innen
- Kenntnis aktueller didaktischer und methodischer Konzepte und deren Weiterentwicklung
- Offenheit bzgl. innovativen Unterrichtsformen und Bereitschaft zur Mitarbeit in Schulkooperationen
- Hohes Maß an Teamfähigkeit und Engagement in allen Bereichen der Musikschularbeit
- Führerschein Klasse B mit eigenem PKW

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Abhängigkeit der persönlichen Qualifikation bis zu der Entgeltgruppe 9b TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur gezielten Fort- und Weiterbildung intern und extern
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt: Für Fragen stehen Ihnen Anton Gölle, Leiter der Kreismusikschule, (Tel. 0651-715-415) sowie Stefan Baldy, Personalabteilung, (Tel. 0651-715-241) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 21. April 2023 über unser Bewerbungsportal auf www.trier-saarburg.de/jobs

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind in der Abteilung 4/Wirtschaft, Landwirtschaft, Weinbau und dort im Referat 42/Landwirtschaft, Weinbau und Agrarförderung (Standort: Willy-Brandt-Platz 1 in Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

Verwaltungskraft (m/w/d) für den Bereich Agrarförderung

zu besetzen. Davon ist eine Stelle in Vollzeit und eine Stelle in Teilzeit (50 %) zu besetzen. Es handelt sich um unbefristete Stellen.

Aufgaben:

- Bearbeitung und Entscheidung von elektronischen Anträgen auf Gewährung von flächen- und tierbezogenen Agrarförderleistungen in grafisch basierten EDV-Programmen und Datenbanken
- Information der Antragsteller:innen
- Durchführung von Verwaltungskontrollen

Anforderungsprofil:

- Laufbahnprüfung für das 2. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (auch bei Abschluss im Juni 2023) oder
- Erste Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter
- Gute Kommunikations- sowie Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)

Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9a TVöD (VKA) bzw. bei Beamt:innen eine Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 9 LBesG
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt: Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651-715-241 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 14. April 2023 über unser Onlinebewerbungsportal auf www.trier-saarburg.de/jobs

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Leistung Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel an den kreiseigenen Schulen im Landkreis Trier-Saarburg und Stadt Trier und den weiteren Liegenschaften des Landkreises

Ausführungszeitraum: Beginn 01.07.2023
 und läuft voraussichtlich bis zum 31.12.2023.

Leistungsverzeichnis

Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem Link <https://www.subreport.de/E12931941> ab dem 29.03.2023 kostenlos heruntergeladen werden.

Angebotseröffnung 17.04.2023; 11:00 Uhr
Ablauf Angebotsfrist 17.04.2023; 11:00 Uhr
Ende der Bindefrist 31.05.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Corona

Lagezentrum schließt

Ziemlich genau drei Jahre nach Auftreten der ersten Corona-Infektion im Landkreis und in der Stadt Trier schließt am 31. März das Lagezentrum des Gesundheitsamtes, das sich zuletzt im Robert-Schuman-Haus in Trier befunden hat.

Zeitweise waren dort bis zu 35 Personen im Schicht- und Wochenenddienst damit beschäftigt, das Infektionsgeschehen zu erfassen und die Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten. Mit dem Ende der Corona-Schutzmaßnahmen werden die verbliebenen Aufgaben nun wieder im Gesundheitsamt Trier-Saarburg wahrgenommen.